

Pieris brassicae auf Cleome spinosa (Capparaceae) (Pieridae)

Sigrid Oehmig & Steffen Oehmig

Morsbroicher Strasse 67, D-5090 Leverkusen 1, Bundesrepublik Deutschland.

Am 5. September 1978 fielen uns im Japangarten der Bayer AG, in Leverkusen, verschiedene rotblühende Pflanzen von *Cleome spinosa*, mit starken Fraßspuren an den Blättern und Früchten auf. Bei näherem Hinsehen zeigte es sich, daß die Pflanzen mit Larven verschiedener Stadien von *Pieris brassicae* Linnaeus besetzt waren. Bei einem Rundgang im Garten fanden wir an verschiedenen rotblühenden Pflanzen noch weitere Raupen, rosablühende waren nicht befallen.

Wiltshire 1957 : 21, berichtet schon über die Raupen, die er auf Zypern an *Capparis spinosa*, (Caparaceae), dem Kapernstrauch, gefunden hat.

Die Tatsache, daß *Pieris cheiranthi* Hübener aber auch *Artogeia rapae* Linnaeus auf den Kanarischen Inseln mittlerweile *Tropaeolum peregrinum* und *T. majus* als bevorzugte Futterpflanze wählen, hat uns veranlaßt, auch in Deutschland einmal mehr auf diese Pflanzen zu achten, ob vielleicht auch hier bei uns *Pieris brassicae* diese Pflanzen wahlweise als Futterpflanze annimmt.

So fanden wir eigentlich mehr durch Zufall, auf unserem Balkongarten, Ende September 1978 zahlreiche Raupen von *Pieris brassicae* am Laub von gelb bzw. orange blühenden *Tropaeolum majus* Pflanzen. Eine weitere Mitteilung zur Futterpflanzenfrage erhielten wir freundlicherweise von Dr. Höller, Siegburg, der in seinem Garten Raupen an *Canna* – *Indica* Hybr. (Cannaceae) gefunden hat.

Bisher sind damit folgende Pflanzenfamilien bzw. Gattungen bekannt, as denen *Pieris brassicae* Pflanzen zur Eiablage aufsucht.

Familie	Gattung
1. Crucifereae	<i>Brassica</i> <i>Rhaphanistrum</i> <i>Lepidium</i> <i>Sinapis</i>
2. Capparaceae	<i>Capparis</i> <i>Cleome</i>
3. Cannaceae	<i>Canna</i>
4. Tropaeolaceae	<i>Tropaeolum</i>

Aufgrund dieser Ergebnisse und Beobachtungen bestätigt es sich, daß die Imagines von *Pieris brassicae* durchaus in der Lage sind, für sich neue Futterpflanzen zur Eiablage zu erschließen, wenn keine Cruciferen vorhanden sind.

Neben dem bekannten optischen Wahrnehmen, besonders gelber und roter Farben an den Blüten der Pflanzen durch die Imagines, ist es aber auch denkbar, daß die Imagines durch die Nektaraufnahme an den Blüten möglicherweise Hinweise auf für sie günstige Inhaltsstoffe in den Pflanzen erhalten, durch die sie dann zur Eiablage veranlaßt werden.

Literatur

K o c h , M., 1966. Wir bestimmen Schmetterlinge, 1. (4. Auflage). Radebeul.

R ö b e r , J., 1909. In: Seitz, A., Die Großschmetterlinge des palaearktischen Faunengebietes. Bd. 1, Stuttgart.

W i l t s h i r e , E. P., 1957. The Lepidoptera of Iraq. London.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nota lepidopterologica](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Oehmig Sigrid, Oehmig Steffen

Artikel/Article: [Pieris brassicae auf Oleome spinosa \(Capparaceae\) \(Pieridae\) 161-162](#)